

# Bundesweit an der Spitze

## Schüler aus Stadt und Kreis bei Europa-Wettbewerb erfolgreich

**Lüneburg/Scharnebeck.** Beim 68. Europäischen Wettbewerb unter dem Motto „Digital EU – and You?!“ waren Schüler aus der Region erfolgreich. Die Jugendlichen konnten ihre pandemiebedingt überwiegend digitale Lebenswelt kreativ und kritisch reflektieren. Bundesweit nutzten mehr als 43.000 Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit und reichten Bilder, Texte, Videos und Musik über Chancen und Risiken der Digitalisierung in Europa ein. Einige Schüler des Johanneums, des Bernhard-Rie-

mann-Gymnasiums und der Wilhelm-Raabe-Schule, erfolgreich unter der Regie von Katja von Zweydorff und Ulrike Hennecke, machten ihre Sache besonders gut.

Hannah Hoffmann aus dem 9. Jahrgang der Wilhelm-Raabe-Schule beschäftigte sich mit dem Thema „Arbeit und Leben in der Zukunft“ und erhielt dafür einen Landespreis. Abiturient Julian Hübenthal gestaltete ein Plakat zum Thema „Ökobilanz eines Kicks“ und wurde ebenfalls mit einem Landespreis und einem zusätzlichen Preis auf Bundesebene gewürdigt. Jaano Grossmanns Videoarbeit zum Thema „Schreiben und Lesen – früher, heute, morgen“ wurde gar als beste Arbeit in der Kategorie Medien auf Bundesebene herausgehoben.

Marie-Sophie Gerdt, Neuntklässlerin des Johanneums, hat einen Landespreis für ihre Collage zum Thema „Digital Life Balance“ erhalten.

Sarah Hörseljau aus dem 12. Jahrgang des Bernhard-Riemann-Gymnasiums und Abiturientin Celina Vogt haben eine Bild-Text-Animation zu einem europäischen Märchen ihrer Wahl erstellt. Celina Vogts Titelsequenz zum Märchen „Rumpelstilzchen“ (Gebrüder Grimm) wurde mit einem Landespreis gewürdigt. Sarah Hörseljau wurde für ihre mit der App StopMotionStudio erstellten Titelsequenz zum Märchen „Die drei Federn“ sowohl ein Landespreis als auch ein Bundespreis verliehen. Sie darf nun an einem dreitägigen kreativen Europaseminar teilnehmen. lz



Sie haben teilgenommen: Hannah Hoffmann (obere Reihe, v.l.), Jaano Grossmann, Marie-Sophie Gerdt, Sarah Hörseljau (untere Reihe von links), Celina Vogt. Ulrike Hennecke begleitete Schülerinnen und Schüler an der Wilhelm-Raabe-Schule, Katja von Zweydorff am Gymnasium Johanneum Lüneburg und am Bernhard-Riemann-Gymnasium in Scharnebeck.

Foto: privat